Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/3849

23. 02. 96

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zu den Protokollen vom 6. Oktober 1989 und vom 26. Oktober 1990 zur Änderung des Abkommens vom 7. Dezember 1944 über die Internationale Zivilluftfahrt

A. Zielsetzung

Mit dem Gesetz soll Änderungen zum Abkommen vom 7. Dezember 1944 über die Internationale Zivilluftfahrt (BGBl. 1956 II S. 411) nach Maßgabe des Artikels 59 Abs. 2 des Grundgesetzes zugestimmt werden.

B. Lösung

a) Das Protokoll zur Änderung des Artikels 56 des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt, welches von der Versammlung der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation am 6. Oktober 1989 anläßlich der 27. Tagung beschlossen wurde, legt die Anzahl der Mitglieder in der Luftfahrtkommission von „fünfzehn" auf „neunzehn" fest.

b) Das Protokoll vom 26. Oktober 1990 zur Änderung des Artikels 50 Buchstabe a des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt, welches von der Versammlung der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation am 25. Oktober 1990 anläßlich der 28. außerordentlichen Tagung beschlossen wurde, legt die Mitgliederzahl des Rates von „dreiundreißig" auf „sechsunddreißig" fest.

Die Änderungsprotokolle bedürfen in der Bundesrepublik Deutschland eines Vertragsgesetzes.

Durch das beabsichtigte Vertragsgesetz sollen die Voraussetzungen nach Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes für die Ratifizierung der oben angeführten Änderungsprotokolle geschaffen werden.

Die Änderungen des Artikels 56 und des Artikels 50 Buchstabe a treten in Kraft, wenn 108 Staaten das jeweilige Änderungsprotokoll ratifiziert haben. 51 Staaten (Stand: 8. Februar 1995) haben dies hinsichtlich der Änderung des Artikels 56 und 45 Staaten (Stand: 8. Februar 1995) hinsichtlich der Änderung des Artikels 50 Buchstabe a bis jetzt getan.

Das Gesetz bedarf nicht der Zustimmung des Bundesrates, weil es selbst keine zustimmungsbedürftigen Vorschriften enthält und auch keine solchen Vorschriften abändert (BVerfGE 37/363, 382).

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Es entstehen keine Kosten.

Das Vorhaben wirkt sich weder auf die Einzelpreise noch auf das Preisniveau, insbesondere nicht auf das Verbraucherpreisniveau aus, da das Abkommen lediglich Maßnahmen auf administrativer Ebene umfaßt.

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
031 (323) – 971 05 – Zi 3/1/96 Bonn, den 23. Februar 1996

An die
Präsidentin des
Deutschen Bundestages

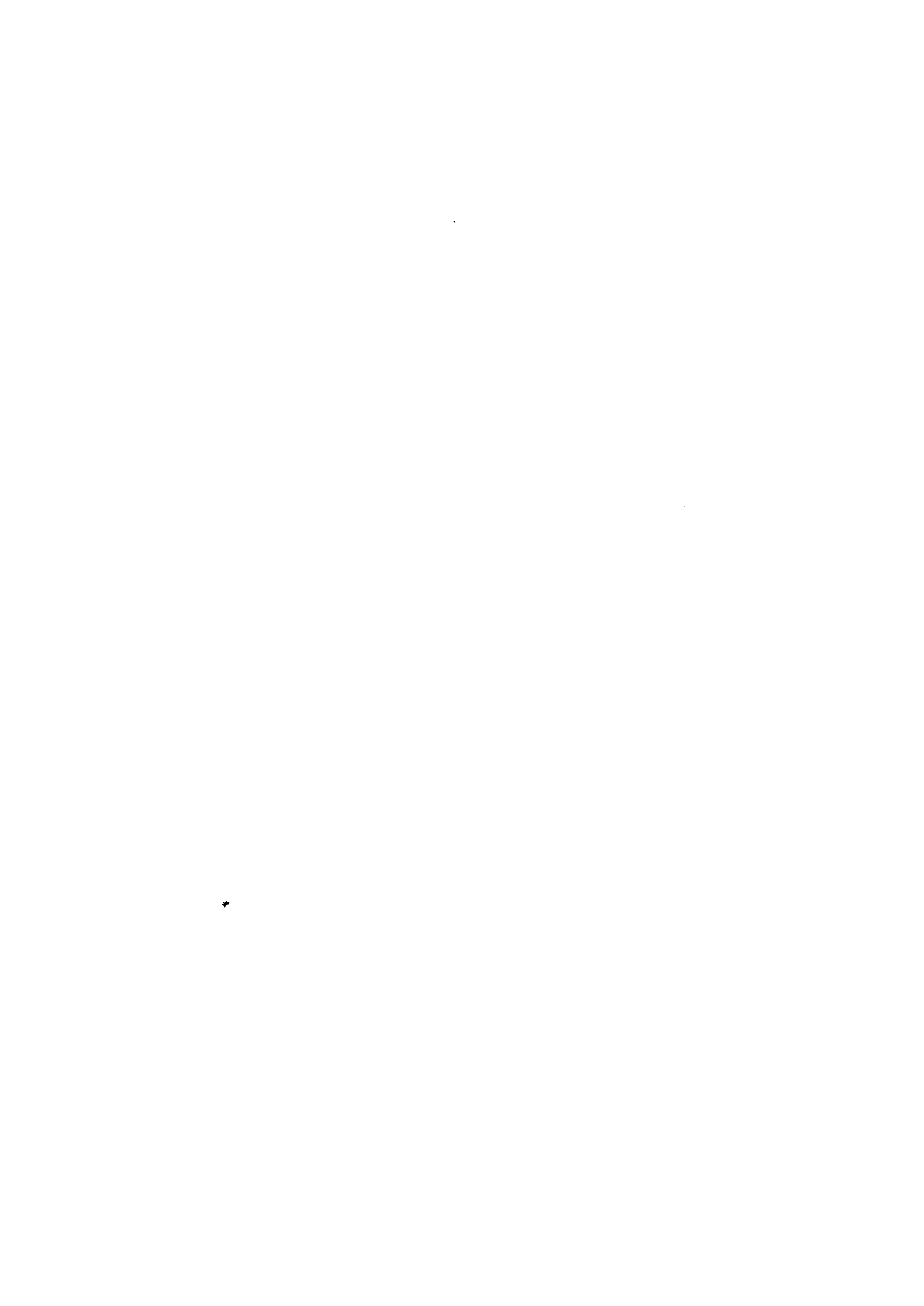
Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Gesetzes zu den Protokollen vom 6. Oktober 1989 und vom 26. Oktober 1990 zur Änderung des Abkommens vom 7. Dezember 1944 über die Internationale Zivilluftfahrt mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist das Bundesministerium für Verkehr.

Der Bundesrat hat in seiner 693. Sitzung am 9. Februar 1996 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.

Dr. Helmut Kohl



Entwurf

Gesetz zu den Protokollen vom 6. Oktober 1989 und vom 26. Oktober 1990 zur Änderung des Abkommens vom 7. Dezember 1944 über die Internationale Zivilluftfahrt

Vom

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Folgenden Protokollen zur Änderung des Abkommens vom 7. Dezember 1944 über die Internationale Zivilluftfahrt (BGBl. 1956 II S. 411), zuletzt geändert durch das Protokoll vom 10. Mai 1984 (BGBl. 1996 II S. 210), wird zugestimmt:

1. dem in Montreal am 6. Oktober 1989 unterzeichneten Protokoll zur Änderung des Artikels 56;
2. dem in Montreal am 26. Oktober 1990 unterzeichneten Protokoll zu Änderung des Artikels 50 Buchstabe a.

Die Protokolle werden nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Artikel 2

Das Bundesministerium für Verkehr wird ermächtigt, Protokolle zur Änderung des Abkommens vom 7. Dezember 1944 über die Internationale Zivilluftfahrt durch Rechtsverordnung in Kraft zu setzen, sofern sich diese Protokolle auf die Änderung der Mitgliederzahlen oder auf die Zusammensetzung der in Artikel 43 des Abkommens genannten Organe beziehen.

Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Die Tage, an denen die in Artikel 1 genannten Protokolle für die Bundesrepublik Deutschland jeweils in Kraft treten, sind im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung zum Vertragsgesetz

Zu Artikel 1

Auf die Protokolle findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da sie sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung beziehen.

Zu Artikel 2

Artikel 2 soll es ermöglichen, auch in Zukunft zu erwartende Änderungen der Mitgliederzahlen der ICAO-Organe und ihrer Zusammensetzung ohne aufwendiges Gesetzgebungsverfahren in innerstaatliches Recht umzusetzen. Artikel 43 Abs. 2 des Abkommens nennt als Organe die Versammlung, den Rat und die sonst erforderlichen Organe.

Zu Artikel 3

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem ein Protokoll in Kraft tritt, jeweils im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Schlußbemerkung

Bund, Länder und Gemeinden werden durch die Ausführung des Gesetzes nicht mit Kosten belastet.

Das Vorhaben wirkt sich weder auf die Einzelpreise noch auf das Preisniveau, insbesondere nicht auf das Verbraucherpreisniveau aus, da das Abkommen lediglich Maßnahmen auf administrativer Ebene umfaßt.

Protokoll zur Änderung des Artikels 56 des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt

Unterzeichnet in Montreal am 6. Oktober 1989

Protocol relating to an amendment to Article 56 of the Convention on International Civil Aviation

Signed at Montreal on 6 October 1989

Protocole portant amendement de l'article 56 de la Convention relative à l'aviation civile internationale

Signé à Montréal le 6 octobre 1989

The Assembly of the International Civil Aviation Organization

Having met in its Twenty-seventh Session at Montreal on 6 October 1989,

Having noted that it is the general desire of Contracting States to enlarge the membership of the Air Navigation Commission,

Having considered it proper to increase the membership of that body from fifteen to nineteen, and

Having considered it necessary to amend, for the purpose aforesaid, the Convention on International Civil Aviation done at Chicago on the seventh day of December 1944,

1. Approves, in accordance with the provisions of Article 94(*a*) of the Convention aforesaid, the following proposed amendment to the said Convention:

   "In Article 56 of the Convention the expression 'fifteen members' shall be replaced by 'nineteen members'."

2. Specifies, pursuant to the provisions of the said Article 94(*a*) of the said Convention, one hundred and eight as the number of Contracting States upon whose ratification the aforesaid amendment shall come into force; and

3. Resolves that the Secretary General of the International Civil Aviation Organization shall draw up a Protocol, in the English, French, Russian and Spanish languages, each of which shall be of equal authenticity, embodying the amendment above-mentioned and the matters hereinafter appearing:

   a) The Protocol shall be signed by the President of the Assembly and its Secretary General.

L'Assemblée de l'Organisation de l'aviation civile internationale

S'étant réunie à Montréal le 6 octobre 1989, en sa vingt-septième session,

Ayant pris acte du désir général des États contractants d'augmenter le nombre des membres de la Commission de navigation aérienne,

Ayant jugé qu'il convenait de porter de quinze à dix-neuf le nombre des membres de cet organe,

Ayant jugé nécessaire d'amender à cette fin la Convention relative à l'aviation civile internationale faite à Chicago le septième jour de décembre 1944,

1. Approuve, conformément aux dispositions de l'alinéa a) de l'article 94 de la Convention précitée, le projet suivant d'amendement de ladite Convention:

   «Remplacer l'expression «quinze membres» par «dix-neuf membres» dans l'article 56 de la Convention»;

2. Fixe à cent huit le nombre d'États contractants dont la ratification est nécessaire à l'entrée en vigueur dudit amendement, conformément aux dispositions de l'alinéa a) de l'article 94 de ladite Convention;

3. Décide que le Secrétaire général de l'Organisation de l'aviation civile internationale établira dans les langues française, anglaise, espagnole et russe, chacune faisant également foi, un protocole concernant l'amendement précité et comprenant les dispositions ci-dessous:

   a) Le Protocole sera signé par le Président et par le Secrétaire général de l'Assemblée.

(Übersetzung)

Die Versammlung der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation, die

am 6. Oktober 1989 zu ihrer siebenundzwanzigsten Tagung in Montreal zusammentrat,

zur Kenntnis nahm, daß die Vertragsstaaten den allgemeinen Wunsch haben, die Mitgliederzahl der Luftfahrtkommission zu erhöhen,

es für richtig hielt, die Mitgliederzahl dieses Organs von fünfzehn auf neunzehn zu erhöhen,

es für notwendig erachtete, zu diesem Zweck das in Chicago am 7. Dezember 1944 beschlossene Abkommen über die Internationale Zivilluftfahrt zu ändern,

1. billigt in Übereinstimmung mit Artikel 94 Buchstabe a des genannten Abkommens den folgenden Vorschlag zu dessen Änderung:

   „In Artikel 56 des Abkommens wird der Ausdruck ‚fünfzehn Mitgliedern' durch ‚neunzehn Mitgliedern' ersetzt";

2. setzt auf Grund des Artikels 94 Buchstabe a des genannten Abkommens die Zahl der Vertragsstaaten, durch deren Ratifikation die vorgeschlagene Änderung in Kraft tritt, auf einhundertacht fest und

3. beschließt, daß der Generalsekretär der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation in englischer, französischer, russischer und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, ein Protokoll aufsetzen soll, das die genannte Änderung und die nachstehenden Bestimmungen enthält:

   a) Das Protokoll wird von dem Präsidenten der Versammlung und ihrem Generalsekretär unterzeichnet.

b) The Protocol shall be open to ratification by any State which has ratified or adhered to the said Convention on International Civil Aviation.

c) The instruments of ratification shall be deposited with the International Civil Aviation Organization.

d) The Protocol shall come into force in respect of the States that have ratified it on the date on which the one hundred and eighth instrument of ratification is so deposited.

e) The Secretary General shall immediately notify all Contracting States of the date of deposit of each ratification of the Protocol.

f) The Secretary General shall immediately notify all States parties to the said Convention of the date on which the Protocol comes into force.

g) With respect to any Contracting State ratifying the Protocol after the date aforesaid, the Protocol shall come into force upon deposit of its instrument of ratification with the International Civil Aviation Organization.

Consequently, pursuant to the aforesaid action of the Assembly,

This Protocol has been drawn up by the Secretary General of the Organization.

In witness whereof, the President and the Secretary General of the aforesaid Twenty-seventh Session of the Assembly of the International Civil Aviation Organization, being authorized thereto by the Assembly, sign this Protocol.

Done at Montreal on the sixth day of October of the year one thousand nine hundred and eighty-nine, in a single document in the English, French, Russian and Spanish languages, each text being equally authentic. This Protocol shall remain deposited in the archives of the International Civil Aviation Organization, and certified copies thereof shall be transmitted by the Secretary General of the Organization to all States parties to the Convention on International Civil Aviation done at Chicago on the seventh day of December 1944.

b) Il sera soumis à la ratification de tout État contractant qui a ratifié la Convention relative à l'aviation civile internationale ou y a adhéré.

c) Les instruments de ratification seront déposés auprès de l'Organisation de l'aviation civile internationale.

d) Le Protocole entrera en vigueur le jour du dépôt du cent huitième instrument de ratification à l'égard des États qui l'auront ratifié.

e) Le Secrétaire général notifiera immédiatement à tous les États contractants la date du dépôt de chaque instrument de ratification du Protocole.

f) Le Secrétaire général notifiera immédiatement à tous les États parties à ladite Convention la date à laquelle ledit Protocole entrera en vigueur.

g) Le Protocole entrera en vigueur, à l'égard de tout État contractant qui l'aura ratifié après la date précitée, dès que cet État aura déposé son instrument de ratification auprès de l'Organisation de l'aviation civile internationale.

En conséquence, conformément à la décision ci-dessus de l'Assemblée,

Le présent Protocole a été établi par le Secrétaire général de l'Organisation.

En foi de quoi, le Président et le Secrétaire général de la vingt-septième session de l'Assemblée de l'Organisation de l'aviation civile internationale, dûment autorisés à cet effet par l'Assemblée, ont apposé leur signature au présent Protocole.

Fait à Montréal le 6 octobre 1989 de l'an mil neuf cent quatre-vingt-neuf, en un seul document dans les langues française, anglaise, espagnole et russe, chacun des textes faisant également foi. Le présent Protocole sera déposé dans les archives de l'Organisation de l'aviation civile internationale et des copies certifiées conformes seront transmises par le Secrétaire général de l'Organisation à tous les États parties à la Convention relative à l'aviation civile internationale faite à Chicago le 7 décembre 1944.

b) Das Protokoll liegt für jeden Staat, der das Abkommen über die Internationale Zivilluftfahrt ratifiziert hat oder ihm beigetreten ist, zur Ratifikation auf.

c) Die Ratifikationsurkunden werden bei der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation hinterlegt.

d) Das Protokoll tritt in bezug auf die Staaten, die es ratifiziert haben, an dem Tag in Kraft, an dem die einhundertachte Ratifikationsurkunde hinterlegt wird.

e) Der Generalsekretär notifiziert umgehend allen Vertragsstaaten den Zeitpunkt der Hinterlegung jeder Ratifikationsurkunde zu dem Protokoll.

f) Der Generalsekretär notifiziert umgehend allen Staaten, die Vertragsparteien des genannten Abkommens sind, den Zeitpunkt, in dem das Protokoll in Kraft tritt.

g) Hinsichtlich eines Vertragsstaats, der das Protokoll nach diesem Zeitpunkt ratifiziert, tritt es mit Hinterlegung seiner Ratifikationsurkunde bei der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation in Kraft.

Dieser Beschluß der Versammlung wurde wie folgt ausgeführt:

Der Generalsekretär der Organisation setzte dieses Protokoll auf.

Zu Urkund dessen unterschreiben der Präsident und der Generalsekretär der siebenundzwanzigsten Tagung der Versammlung der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation, von der Versammlung hierzu gehörig befugt, dieses Protokoll.

Geschehen zu Montreal am 6. Oktober 1989 in einer Urschrift in englischer, französischer, russischer und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist. Dieses Protokoll wird im Archiv der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation hinterlegt; der Generalsekretär der Organisation übermittelt allen Staaten, die Vertragsparteien des am 7. Dezember 1944 in Chicago beschlossenen Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt sind, beglaubigte Abschriften.

A. Alegría

President of the Twenty-seventh Session of the Assembly
Président de la 27e session de l'Assemblée
Präsident der siebenundzwanzigsten Tagung der Versammlung

S. S. Sidhu

Secretary General
Secrétaire général
Generalsekretär

Protokoll zur Änderung des Artikels 50 Buchstabe a des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt

Unterzeichnet in Montreal am 26. Oktober 1990

Protocol relating to an amendment to Article 50(a) of the Convention on International Civil Aviation

Signed at Montreal on 26 October 1990

Protocole portant amendement de l'article 50a) de la Convention relative à l'aviation civile internationale

Signé à Montréal le 26 octobre 1990

The Assembly of the International Civil Aviation Organization

Having met in its Twenty-eighth Session (Extraordinary) at Montreal on 25 October 1990;

Having noted that it is the desire of a large number of Contracting States to enlarge the membership of the Council in order to ensure better balance by means of an increased representation of Contracting States;

Having considered it appropriate to increase the membership of that body from thirty-three to thirty-six;

Having considered it necessary to amend, for the purpose aforesaid, the Convention on International Civil Aviation done at Chicago on the seventh day of December 1944;

1. Approves, in accordance with the provisions of Article 94(*a*) of the Convention aforesaid, the following proposed amendment to the said Convention:

   "In Article 50(*a*) of the Convention the second sentence shall be amended by replacing 'thirty-three' by 'thirty-six'.";

2. Specifies, pursuant to the provisions of the said Article 94(*a*) of the said Convention, one hundred and eight as the

L'Assemblée de l'organisation de l'aviation civile internationale

S'étant réunie à Montréal le 25 octobre 1990, en sa vingt-huitième session (extraordinaire),

Ayant pris acte du désir d'un grand nombre d'États contractants d'augmenter le nombre des membres du Conseil afin d'assurer un meilleur équilibre au moyen d'une représentation plus large des États contractants,

Ayant jugé qu'il convenait de porter de trente-trois à trente-six le nombre des membres de cet organe,

Ayant jugé nécessaire d'amender à cette fin la Convention relative à l'aviation civile internationale faite à Chicago le septième jour de décembre 1944,

1. Approuve, en vertu des dispositions de l'alinéa *a*) de l'article 94 de la Convention précitée, le projet suivant d'amendement de ladite Convention:

   «Amender la deuxième phrase de l'alinéa *a*) de l'article 50 de la Convention en remplaçant les mots «trente-trois» par «trente-six»;»,

2. Fixe à cent huit le nombre d'États contractants dont la ratification est nécessaire à l'entrée en vigueur de l'amen-

(Übersetzung)

Die Versammlung der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation, die

am 25. Oktober 1990 zu ihrer achtundzwanzigsten (außerordentlichen) Tagung in Montreal zusammentrat,

zur Kenntnis nahm, daß zahlreiche Vertragsstaaten den Wunsch haben, die Mitgliederzahl des Rates zu erhöhen, um durch eine umfassendere Vertretung der Vertragsstaaten eine bessere Ausgewogenheit zu gewährleisten,

es für angemessen hielt, die Mitgliederzahl dieses Organs von dreiunddreißig auf sechsunddreißig zu erhöhen,

es für notwendig erachtete, zu diesem Zweck das in Chicago am 7. Dezember 1944 beschlossene Abkommen über die Internationale Zivilluftfahrt zu ändern,

1. billigt in Übereinstimmung mit Artikel 94 Buchstabe a des genannten Abkommens den folgenden Vorschlag zu dessen Änderung:

   „In Artikel 50 Buchstabe a des Abkommens wird Satz 2 geändert, indem ‚dreiunddreißig' durch ‚sechsunddreißig' ersetzt wird.";

2. setzt auf Grund des Artikels 94 Buchstabe a des genannten Abkommens die Zahl der Vertragsstaaten, durch deren

number of Contracting States upon whose ratification the proposed amendment aforesaid shall come into force;

3. Resolves that the Secretary General of the International Civil Aviation Organization draw up a Protocol, in the English, French, Russian and Spanish languages, each of which shall be of equal authenticity, embodying the amendment above-mentioned and the matter hereinafter apearing:

   a) The Protocol shall be signed by the President of the Assembly and its Secretary General.

   b) The Protocol shall be open to ratification by any State which has ratified or adhered to the said Convention on International Civil Aviation.

   c) The instruments of ratification shall be deposited with the International Civil Aviation Organization.

   d) The Protocol shall come into force in respect of the States which have ratified it on the date on which the one hundred and eighth instrument of ratification is so deposited.

   e) The Secretary General shall immediately notify all Contracting States of the date of deposit of each ratification of the Protocol.

   f) The Secretary General shall immediately notify all States parties to the said Convention of the date on which the Protocol comes into force.

   g) With respect to any Contracting State ratifiying the Protocol after the date aforesaid, the Protocol shall come into force upon deposit of its instrument of ratification with the International Civil Aviation Organization.

Consequently, pursuant to the aforesaid action of the Assembly,

This Protocol has been drawn up by the Secretary General of the Organization.

In witness whereof, the President and the Secretary General of the aforesaid Twenty-eighth Session (Extraordinary) of the Assembly of the International Civil Aviation Organization, being authorized thereto by the Assembly, sign this Protocol.

Done at Montreal on the twenty-sixth day of October of the year one thousand nine hundred and ninety, in a single document in the English, French, Russian and Spanish languages, each text being equally authentic. This Protocol shall remain deposited in the archives of the International Civil Aviation Organization, and certified copies

dement proposé, conformément aux dispositions de l'alinéa *a*) de l'article 94 de ladite Convention;

3. Décide que le Secrétaire général de l'Organisation de l'aviation civile internationale établira dans les langues française, anglaise, espagnole et russe, chacune faisant également foi, un protocole concernant l'amendement précité et comprenant les dispositions ci-dessous:

   a) Le Protocole sera signé par le Président et par le Secrétaire général de l'Assemblée.

   b) Il sera soumis à la ratification de tout État qui a ratifié la Convention relative à l'aviation civile internationale ou y a adhéré.

   c) Les instruments de ratification seront déposés auprès de l'Organisation de l'aviation civile internationale.

   d) Le Protocole entrera en vigueur le jour du dépôt du cent huitième instrument de ratification à l'égard des Etats qui l'auront ratifié.

   e) Le Secrétaire général notifiera immédiatement à tous les États contractants la date du dépôt de chaque instrument de ratification du Protocole.

   f) Le Secrétaire général notifiera immédiatement à tous les États parties à ladite Convention la date à laquelle ledit Protocole entrera en vigueur.

   g) Le Protocole entrera en vigueur, à l'égard de tout État contractant qui l'aura ratifié après la date précitée, dès que cet État aura déposé son instrument de ratification auprès de l'Organisation de l'aviation civile internationale.

En conséquence, conformément à la décision ci-dessus de l'Assemblée,

Le présent Protocole a été établi par le Secrétaire général de l'Organisation.

En foi de quoi, le Président et le Secrétaire général de la vingt-huitième session (extraordinaire) de l'Assemblée de l'Organisation de l'aviation civile internationale, dûment autorisés à cet effet par l'Assemblée, ont apposé leur signature au présent Protocole.

Fait à Montréal le vingt-sixième jour d'octobre de l'an mil neuf cent quatre-vingt-dix, en un seul document dans les langues française, anglaise, espagnole et russe, chacun des textes faisant également foi. Le présent Protocole sera déposé dans les archives de l'Organisation de l'aviation civile internationale et des copies certifiées

Ratifikation die vorgeschlagene Änderung in Kraft tritt, auf einhundertacht fest;

3. beschließt, daß der Generalsekretär der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation in englischer, französischer, russischer und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, ein Protokoll aufsetzen solle, das die genannte Änderung und die nachstehenden Bestimmungen enthält:

   a) Das Protokoll wird vom Präsidenten der Versammlung und ihrem Generalsekretär unterschrieben.

   b) Das Protokoll liegt für jeden Staat, der das Abkommen über die Internationale Zivilluftfahrt ratifiziert hat oder ihm beigetreten ist, zur Ratifikation auf.

   c) Die Ratifikationsurkunden werden bei der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation hinterlegt.

   d) Das Protokoll tritt in bezug auf die Staaten, die es ratifiziert haben, an dem Tag in Kraft, an dem die einhundertachte Ratifikationsurkunde hinterlegt wird.

   e) Der Generalsekretär notifziert umgehend allen Vertragsstaaten den Zeitpunkt der Hinterlegung jeder Ratifikationsurkunde zum Protokoll.

   f) Der Generalsekretär notifiziert umgehend allen Staaten, die Vertragsparteien des genannten Abkommens sind, den Zeitpunkt, in dem das Protokoll in Kraft tritt.

   g) Hinsichtlich eines Vertragsstaats, der das Protokoll nach diesem Zeitpunkt ratifiziert, tritt es mit Hinterlegung seiner Ratifikationsurkunde bei der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation in Kraft.

Dieser Beschluß der Versammlung wurde wie folgt ausgeführt:

Der Generalsekretär der Organisation setzte dieses Protokoll auf.

Zu Urkund dessen unterschreiben der Präsident und der Generalsekretär der achtundzwanzigsten (außerordentlichen) Tagung der Versammlung der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation, von der Versammlung hierzu gehörig befugt, dieses Protokoll.

Geschehen zu Montreal am 26. Oktober 1990 in einer Urschrift in englischer, französischer russischer und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist. Dieses Protokoll wird im Archiv der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation hinterlegt; der Generalsekretär der Organisation übermittelt allen Staaten, die

thereof shall be transmitted by the Secretary General of the Organization to all States parties to the Convention on International Civil Aviation done at Chicago on the seventh day of December 1944.

conformes seront transmises par le Secrétaire général de l'Organisation à tous les États parties à la Convention relative à l'aviation civile internationale faite à Chicago le septième jour de décembre 1944.

Vertragsparteien des am 7. Dezember 1944 in Chicago beschlossenen Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt sind, beglaubigte Abschriften.

Assad Kotaite
President of the Twenty-eighth Session (Extraordinary) of the Assembly
Président de la vingt-huitième session (extraordinaire) de l'Assemblée
Präsident der achtundzwanzigsten (außerordentlichen) Tagung der Versammlung

S. S. Sidhu
Secretary General
Secrétaire général
Generalsekretär

Denkschrift zu den Änderungsprotokollen

I. Allgemeines

Die Bundesrepublik Deutschland ist seit dem 8. Juni 1956 Mitglied der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO). Gegenwärtig gehören dieser Sonderorganisation der Vereinten Nationen 183 Staaten an.

Die Versammlung der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation hat

- in ihrer 27. Tagung am 6. Oktober 1989 die Änderung des Artikels 56 und
- in ihrer 28. (außerordentlichen) Tagung am 25. Oktober 1990 die Änderung des Artikels 50 Buchstabe a des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt

beschlossen und hierüber die erforderlichen Protokolle gefertigt.

Mit den Änderungen wurde den Wünschen der Vertragsstaaten gerecht,

- die Mitgliederzahl der Luftfahrtkommission zu erhöhen (Artikel 56),
- die Mitgliederzahl des Rates zu erhöhen (Artikel 50 Buchstabe a),

um durch eine umfassendere Vertretung der Vertragsstaaten eine bessere Ausgewogenheit zu gewährleisten.

II. Besonderes

Die Beschlüsse der Versammlung der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation sind in den Protokollen vom 6. Oktober 1989 und vom 26. Oktober 1990 enthalten, die vom Präsidenten der Versammlung und dem Generalsekretär der ICAO unterzeichnet und zur Ratifikation durch die Mitgliedstaaten der ICAO aufgelegt wurden. Die Protokolle treten zwischen den Staaten, die sie ratifiziert haben, an dem Tag in Kraft, an dem jeweils die 108. Ratifikationsurkunde bei der ICAO hinterlegt wird. Für jeden weiteren Staat tritt das jeweilige Protokoll mit der Hinterlegung der Ratifikationsurkunde bei der ICAO in Kraft. Bisher sind 51 Urkunden hinsichtlich der Änderung des Artikels 56 und 45 Urkunden hinsichtlich der Änderung des Artikels 50 Buchstabe a hinterlegt worden.

Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn 62170020 2.96
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333